

VORTRAG AN DEN MINISTERRAT

ministeriumsinterner Prozess zur generellen Reduzierung der Regelungsdichte im Bereich der Schul- und Bildungsverwaltung

Im Zuge der Umsetzung der Sofortmaßnahmen wie im Bericht vom 12. Jänner 2018 (Pkt. 14 des Beschl.Prot. 4 vom 16. Jänner 2018) angekündigt, erfolgte die ersatzlose Streichung der ersten hundert Erlässe im Bereich des Schul- und Bildungswesen.

Aufbauend auf diesen Sofortmaßnahmen wurde nun ein ministeriumsinterner Prozess zur generellen Reduzierung der Regelungsdichte im Bereich der Schul- und Bildungsverwaltung gestartet. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung plant diese Initiative zur Bereinigung mit monatlichen Ergebnissen fortzuführen und die Verwaltungsvereinfachung durch weitere strukturelle Maßnahmen (einschließlich legislativer Maßnahmen) bis zur zweiten Jahreshälfte 2018 voranzutreiben. Dadurch soll eine nachhaltige spürbare Verwaltungsvereinfachung bei Behörden und Bildungseinrichtungen erreicht werden.

Im Zuge der Bereinigung im Februar wurden insgesamt hundert Erlässe als nicht mehr zeitgemäß und zweckmäßig definiert und mit Wirksamkeit 15. März 2018 außer Kraft gesetzt. Es befinden darunter unter anderem Rundschreiben, die über 20 Jahre alt sind und sich auf die Einführung von EU-Programmen wie „Leonardo“ beziehen, die bereits langjährig etabliert sind und weiterentwickelt wurden sowie veraltete Regelungen zur Valorisierung von Prüfungstätigkeiten und Erhebungen von Energiestatistiken.

Die bisherige Durchsicht bestehender Regelungen ergab, dass sich viele ministeriumsinterne Erlässe zum Großteil auf Themen der Budget- und Ressourcenadministration bezogen haben, die im Lichte der in Umsetzung befindlichen Bildungsreform nicht mehr zeitgerecht und zweckmäßig erscheinen.

In einem weiteren Schritt werden Rundschreiben, die regelmäßig über neue zusätzliche Lehrmaterialien, bestimmte Angebote für Lehrerinnen und Lehrer und schulrelevante Veranstaltungen informieren, nicht mehr einzeln versandt, sondern sind auf der Homepage des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung aktualisiert verfügbar.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle den Bericht über den ministeriumsinternen Prozess zur generellen Reduzierung der Regelungsdichte im Bereich der Schul- und Bildungsverwaltung zur Kenntnis nehmen.

Wien, 29. März 2018
Der Bundesminister:
Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann